

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt a. O.

Stück 42.

Ausgegeben den 14. Oktober

1908.

Inhalt: Eröffnung des Landtages S. 261. — Fischereiaufscher S. 261. — Krankenpflegepersonen S. 261. — Viehzählung S. 261. — Gutsbezirk Hammer betr. S. 262. — Postliches S. 262. — Personalien S. 262. — Brustseuche bei den Pferden des Rittergutes Hohengrave S. 262. — Vakante Lehrstellen S. 262.

Durch Seiner Majestät des Kaisers und Königs Gnade mit der Verwaltung des Regierungsbezirks Frankfurt betraut, habe ich die Amtsgeschäfte seit Beginn dieses Monats übernommen.

Frankfurt a. O., den 7. Oktober 1908.

Der Regierungspräsident. von Schwerin.

773. Mit Bezug auf die Allerhöchste Verordnung vom 2. Oktober 1908, durch welche die beiden Häuser des Landtages der Monarchie auf den 20. Oktober d. Js. in die Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen worden sind, mache ich hierdurch bekannt, daß die besondere Benachrichtigung über den Ort und die Zeit der Eröffnungssitzung in dem Bureau des Herrenhauses, hier Leipzigerstraße Nr. 3 und in dem Bureau des Hauses der Abgeordneten, hier Prinz Albrechtstraße Nr. 5/6, am 19. Oktober d. Js. in den Stunden von 9 Uhr früh bis 8 Uhr abends und am 20. Oktober d. Js. in den Morgenstunden von 9 Uhr früh ab offen liegen wird.

In diesen Bureaus werden auch die Legitimationskarten zu der Eröffnungssitzung ausgegeben und alle sonst erforderlichen Mitteilungen in bezug auf diese gemacht werden.

Berlin, den 4. Oktober 1908.

Der Minister des Innern.

In Vertretung: gez. Holz.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O.

774. Ich habe den Stromaufscher **Woh** in Croffen a. O. zum Fischereiaufscher ernannt und ihm die Aufsicht auf der Oder von km 506,5 bis 533 übertragen.

Frankfurt a. O., den 6. Oktober 1908.

Der Regierungspräsident.

775. Ich habe den Wasserbauwart **Hölk** in Fürstenwalde zum Fischereiaufscher ernannt und ihm die Aufsicht über den Dehmsee, die Spree vom Ein-

tritt in den Kreis Lebus ab bis Fürstenwalde und alle mit ihr in Verbindung stehenden im Reg.-Bez. Frankfurt liegenden Laken und Seen übertragen.

Frankfurt a. O., den 3. Oktober 1908.

Der Regierungspräsident.

776. Nachstehend aufgeführten Schwestern des Lübbener Diakonissenhauses für die Niederlausitz ist der Ausweis für staatlich anerkannte Krankenpflegepersonen erteilt worden: **Anna Wollenhauer**, **Clara Bunzel**, **Selma Kaus**, **Emma Behnde**, **Käthe Schmid**, **Marie Sacker**, **Lina Lesche**, **Margarete Sommer**.

Frankfurt a. O., den 6. Oktober 1908.

Der Regierungspräsident.

777. Am 1. Dezember 1908 findet eine außerordentliche Viehzählung statt, die sich auf Pferde, Rindvieh, Schafe und Schweine erstreckt.

Die Leitung und Organisation des Zählgeschäftes liegt den Kreis- und Ortsbehörden ob, welche die bezüglichen Anordnungen treffen werden.

Bei der Austeilung, Ausfüllung und Wiedereinsammlung der Zählpapiere wird die Mitwirkung der selbständigen Ortseinwohner in Aussicht genommen.

Es empfiehlt sich, den Tag der Viehzählung sowie die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen außer durch Bekanntmachung in den Kreis- und den zu amtlichen Veröffentlichungen bestimmten Blättern, auch durch Besprechung in den Gemeindeversammlungen sowie in den Schulen und auf andere geeignete Weise zur allgemeinen Kenntnis zu bringen.

Die Ergebnisse der Zählung finden in keiner Weise — wie noch vielfach irrtümlich angenommen

wird — zu steuerlichen Zwecken Verwendung. Da die Zählung für die Staats- und Gemeindeverwaltung sowie für die Förderung wissenschaftlicher und gemeinnütziger Zwecke von großer Wichtigkeit ist, so bin ich überzeugt, daß die Ortsbehörden bei Ausführung des Zählgeschäfts überall die Unterstützung der Einwohner finden werden.

Frankfurt a. O., den 12. Oktober 1908.

Der Regierungspräsident.

778. Des Königs Majestät haben durch Allerhöchsten Erlaß vom 14. September d. Js. zu genehmigen geruht, daß der Gutsbezirk Hammer im Kreise Friedeberg Nm. dem Forstgutsbezirk Oberförsterei Hammerheide in demselben Kreise einverleibt wird.

Frankfurt a. O., den 4. Oktober 1908.

Der Regierungspräsident.

Bekanntmachung der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Frankfurt a. O.

779. Am 25. September ist in Weltho eine Posthilfsstelle mit Telegraphenbetrieb und öffentlicher Fernsprechstelle eröffnet worden.

Personal-Nachrichten.

780. Des Königs Majestät haben durch Allerhöchsten Erlaß vom 12. September d. Js. dem Oberbürgermeister **Werner** in Cottbus das Recht zu verleihen geruht, bei geeigneten Gelegenheiten die goldene Amtskette zu tragen.

781. Des Kaisers und Königs Majestät haben geruht, dem Regierungs- und Landesökonomierat **Heinrich Neutze** in Frankfurt a. O. den Roten Adler-Orden vierter Klasse zu verleihen.

782. Des Kaisers und Königs Majestät haben Allergnädigt geruht, dem Regierungsekretär **Nothnagel**, hier, aus Anlaß seines Uebertritts in den Ruhestand den Roten Adler-Orden vierter Klasse zu verleihen.

783. Des Kaisers und Königs Majestät haben geruht, dem Regierungsrat **Friedrich** in Frankfurt a. O. den Charakter als Geheimrat zu verleihen.

784. Dem Oberregierungsrat **Breyer** ist die kommissarische Verwaltung der Oberpräsidialratsstelle in Magdeburg übertragen worden.

785. Der Kreisbauinspektor **Baurat Bode** in Landsberg a. W. ist zum 17. Oktober 1908 in die Kreisbauinspektorstelle II zu Danzig versetzt worden.

786. Der Regierungsekretär **Körting** hier ist zum Regierungshauptkassenbuchhalter ernannt worden.

787. Der Militär-anwärter **Schubert** ist zum Regierungsekretär ernannt worden.

788. Der königliche Seminaroberlehrer **Frommholz** in Augustenburg ist vom 1. Oktober 1908 ab in gleicher Eigenschaft an das königliche Schullehrerseminar in Alt-Döbern versetzt.

789. Der Lehrer **Alexander Weichel** dortselbst ist als Vorschullehrer angestellt und dem königlichen Gymnasium dortselbst überwiesen.

790. Der Kandidat des höheren Lehramts **Bruno Schwarz** ist als Oberlehrer angestellt und dem königlichen Gymnasium zu Landsberg a. W. überwiesen.

791. Dem cand. phil. **Hermann Haacke** ist die Erlaubnis zur Leitung der Privat-Knabenschule in Wolbenberg Nm. erteilt worden.

792. Dem Kandidaten des höheren Lehramtes **Adolf Böllner** ist die Erlaubnis zur Unterrichts-erteilung an der Privatschule in Buschgarten bei Fürstenwalde gewährt worden.

793. Verliehen: das Allgemeine Ehrenzeichen dem Vorarbeiter **Albert Fritsch** in Trebitz Nm.

794. Uebertragen: Dem Postsekretär **Wfalzgraf** in Berlin die Verwaltung einer Ober-Postsekretärstelle in Forst (Sausitz), dem Postsekretär **Wenzel** in Leipzig die Verwaltung einer Ober-Postsekretärstelle in Spremberg (Sausitz), dem Postsekretär **Sabicht** in Lauterbach (Hessen) die Verwaltung der Postmeisterstelle in Lippehne (Kreis Soldin).

Es tritt in den Ruhestand: Der Postmeister

Pigulla in Kirchhain (N.-Sausitz).

795. Der bisherige 2. Pfarrer an der St. Marienkirche in Frankfurt a. O. **Theodor Wolfen** ist zum Oberpfarrer an derselben Kirche, Diözese Frankfurt a. O. I., bestellt worden.

796. Der bisherige Pfarrer in Hedelberg, **Otto Horn**, ist zum Pfarrer der Pfarodie Merzwiese, Diözese Krossen II, bestellt worden.

797. Der bisherige Pastor **Hermann König** in Hagen i. W. ist zum Hausgeistlichen der königlichen Strafanstalt zu Sonnenburg, Diözese Sonnenburg, bestellt worden.

798. Erledigt ist die Pfarrstelle privaten Patronats zu Pappitz, Diözese Cottbus, durch Befetzung des Pfarrers **Lucas** zum 1. Oktober 1908.

799. Erledigt wird die Pfarrstelle privaten Patronats zu Treppeln, Diözese Krossen II, durch Befetzung des Pfarrers **Krause**. Die Wiederbefetzung erfolgt diesmal ausnahmsweise durch das Kirchenregiment. Ueber die Stelle ist bereits verfügt.

Bermischtes.

800. Bei Pferden des Rittergutes Hohengrape ist Influenza (Brustseuche) amtlich festgestellt worden.

Amt Bernstein, den 8. Oktober 1908.

Der Amtsvorsteher des Amtsbezirks Niepözig.

Vakante Lehrerstellen.

801. Landsberg: Seidlitz, 2. Lehrerst., G. 1000 M., sogleich zu besetzen. Osternberg: Kriescht, Lehrerstelle, G. 1000 M., 15. Oktober.

Bewerbungen sind bald an die kgl. Regierung, Abt. für Kirchen- und Schulwesen, zu richten.